

Bisher mehr als 1750 Gastro-Gutscheine verkauft

Bewegtes Jahr liegt hinter Gemeinschaft der Unternehmen in Twistringen / Einige Projekte sollen fortgeführt werden

VON KATHARINA SCHMIDT

Twistringen – 2020 war ein bewegtes Jahr. Corona hat zahlreiche Pläne durcheinander gewirbelt. Auch die Gemeinschaft der Unternehmen in Twistringen (GUT) blieb davon nicht verschont. Doch trotz der erheblichen Einschränkungen waren die Mitglieder nicht untätig. Einige ihrer Projekte führen sie in diesem Jahr fort.

So sind zum Beispiel die Gastro-Gutscheine nach wie vor bei der Sparkasse und der Volksbank in Twistringen erhältlich. Sie können bei allen gastronomischen Betrieben eingelöst werden, die Mitglied der GUT sind.

Die Unternehmensgemeinschaft bietet die Gutscheine seit Ende des vergangenen Jahres an, um die von der Pandemie gebeutelte Gastronomie zu unterstützen. Mehr als 1750 Stück im Wert von je zehn Euro hat sie bisher ver-

kauft. „Das hat uns ein bisschen überrascht“, sagt GUT-Vorstandssprecher Christian Wiese. Die Überraschung war durch und durch im positiven Sinne. „Das sind Stückzahlen, die wir bei Gutscheinen bisher so nicht hatten“, sagt Wiese. Viele Betriebe hätten als Alternative für die ausgefallenen Weihnachtsfeiern welche für ihre Mitarbeiter gekauft. Von Mitgliedsbetrieben hat der Vorstandssprecher außerdem die Rückmeldung erhalten, dass viele Twistringer die Werkmarken bereits für To-go-Angebote einlösen. Die Gastro-Gutscheine sollen ein dauerhaftes Angebot bleiben, ähnlich der branchenunabhängigen Twistringer Gutscheine, die es schon länger gibt.

Auch die Kampagne „Zeige Flagge und kaufe in Twistringen ein“ will die GUT fortsetzen. Zudem möchte sie in diesem Jahr erneut das Twistringer Stadtradeln unterstützen.



Um die gebeutelte Gastronomie zu unterstützen wurden bisher mehr als 1750 Gastro-Gutscheine gekauft.

FOTO: SCHMIDT

Aufgrund des Lockdowns verlängert die Unternehmensgemeinschaft darüber hinaus ihre Weihnachtsverlosung. Ab der Wiedereröffnung des Einzelhandels wird es noch drei Wochen möglich sein, Stempel zu sammeln und zu gewinnen.

Mit der Kampagne „Mein JA habt ihr“, hat die GUT im vergangenen Jahr die Zustimmung für die Zentralklinik sichtbar gemacht, und ein Halloween-Fotowettbewerb ersetzte notgedrungen die Halloween-Nacht. Angesichts der vielen Veranstaltungen,

die 2020 ausgefallen sind, denkt manch einer vielleicht auch sehnsuchtsvoll an die erste Twistringer Nacht zurück, bei der im Februar 170 Gäste gemeinsam feierten.

Bis so viele Menschen wieder zusammenkommen, wird es wohl noch ein biss-

chen dauern. „Hinsichtlich der Termine für das Jahr 2021 bedauern wir sehr, dass die Pandemie eine seriöse Planung aktuell nicht zulässt. Wir müssen unsere Entscheidungen laufend an die weiteren Entwicklungen anpassen“, heißt es seitens der GUT. Fest steht bereits: Das traditionelle Frühlingsfest wird es in diesem Jahr nicht in gewohnter Form geben. Seit geraumer Zeit hat sich der Vorstand mit diesem Thema beschäftigt und arbeitet weiter an einem neuen Konzept für alternative Veranstaltungen.

Im Jahr 2020 hat die GUT im Übrigen auch ihre Internetseite neu gestaltet. Dort sind aktuelle Informationen zu den Mitgliedsbetrieben und ihrem Angebot in Coronazeiten zu finden.

Link zur Homepage

www.gut-twistringen.de/corona-info